

Rheinische Post vom 21. 06. 2022

Musik und Singen als Chance für die Kontaktaufnahme nutzen Neues Projekt: Singen im Wiescheider Treff



Der Wiescheider Treff bittet um Unterstützung für neuen Musikprojekte. Die Ehrenamtlichen sind bei der Aldi-Süd Nachbarschaftsaktion gelistet und können positiv bewertet werden. Foto: Doris Sandbrink

Langenfeld Die neuste Aktion der Ehrenamtlichen des Wiescheider Treffs wird von Aldi Süd als förderungswürdig eingestuft und jeder kann abstimmen.

Mit einem neuen Projekt startet der Wiescheider Treff, getragen vom Gartenbauverein Langenfeld Wiescheid, in den Sommer. Corona habe für alle Generationen, insbesondere für ältere Menschen, Kinder und Jugendliche, schwerwiegende Einschränkungen mit sich gebracht. „In unserem Stadtteiltreff in Langenfeld Wiescheid, der ehrenamtlich von 20-25 Ehrenamtlichen betrieben wird, haben wir es Menschen auch in diesen schwierigen Zeiten ermöglicht, soziale Kontakte und neue Lernerfahrungen zu erproben. Dafür haben wir viele offene Formate im täglich geöffneten Treff ermöglicht“, erzählt Doris Sandbrink.

„Wir wollen nun verstärkt Musik als Chance für Sozialkontakt, als Bereiter von Freude und Spaß und als Hilfe zur Entspannung und Selbstverwirklichung in unserem Treff erlebbar machen“, sagt die Sprecherin des Treffs. Dafür habe das Kernteam Ideen für verschiedene Generationen entwickelt. „Wir möchten

Gesangsprojekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anbieten, die sich in Coronazeiten zurückgezogen haben. Unser Ziel ist es, ihnen die Selbsterfahrung mit der eigenen Stimme zu ermöglichen. Musik soll nicht nur als künstlerisches Hobby gesehen werden, sondern auch als ein Weg der Freude sein.“

INFO

Ehrenamtliche engagieren sich

Im Wiescheider Treff engagieren sich rund 20 bis 25 Ehrenamtliche für ihren Stadtteil. Der Treff steht allen Altersgruppen offen für Bildung, Austausch, Begegnung von Nachbarn und als Informationsbörse.

Ebenso streben die Wiescheider die Bildung eines Drei-Generationen Chors als Projektchor (3G mal anders) an. Der soll sich an zwei oder drei Wochenenden treffen und für die musikalische Umrahmung von Festen, Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekteröffnungen aller Art sorgen. „Wir arbeiten nur spendenbasiert; all unsere Angebote sind kostenlos, von Nachbarn für die Nachbarschaft“, sagt Sandbrink. „Aber für diese neue Ausrichtung brauchen wir temporäre Beratung und Begleitung durch einen Musikpädagogen und ein E-Piano als unverzichtbares Musikinstrument. Darum haben wir uns für das Förderprogramm von Aldi-Süd beworben.“ Sandbrink bittet alle Langenfelder, den Wiescheider Treff zu unterstützen. Je Einkauf über 20 Euro erhält jeder bei Aldi Süd auf Nachfrage an der Kasse ein Los mit einem Code. Den kann man auf der Seite aldi-gutfürswir.de direkt für das Wiescheid-Projekt eingeben. Natürlich können die Lose einfach zum Wiescheider Treff gebracht oder in den Briefkasten geworfen werden. „Jede Stimme zählt“, betont Sandbrink.

(dih)